



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus**

### **Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

Das Bäckerhandwerk gehört in Deutschland zu den zulassungspflichtigen Handwerken im Sinne der Handwerksordnung. Viele Betriebe stehen zunehmend vor den Herausforderungen der Abwanderung von Kund:innen an Discounter, des Fachkräftemangels sowie der Schwierigkeit, eine Nachfolgeregelung bzw. Betriebsübernahme bei Ausscheiden von Besitzer:innen zu gestalten. So berichtete die „Welt“ im Mai 2024 von einem fortlaufenden Rückgang der Zahl der Betriebe.<sup>1</sup>

- 1. Wie hat sich die Zahl der Bäckereien in Schleswig-Holstein zwischen 2013 und 2023 entwickelt? Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.**

#### Antwort:

Die Betriebszahlen des Bäckereihandwerks stellen sich wie folgt dar:

---

<sup>1</sup> Vgl. URL: <https://www.welt.de/wirtschaft/article251359740/Baeckereien-Weiterer-Rueckgang-Seit-2015-ein-Viertel-weniger-Baeckereibetriebe-in-Deutschland.html>, zuletzt aufgerufen am 11.11.2024).

Kreise und kreisfreie Städte	2013	2023
Kiel	15	10
Lübeck	11	9
Neumünster	5	3
Lauenburg	21	20
Pinneberg	23	18
Plön	18	9
Segeberg	24	17
Steinburg	19	10
Stormarn	21	14
Ostholstein	21	18
Flensburg	137	3
Schleswig-Flensburg		23
Rendsburg-Eckernförde		26
Nordfriesland		31
Dithmarschen		16
<b>Total:</b>	<b>315</b>	<b>227</b>

Quelle: Handwerkskammern Lübeck und Flensburg

Die Betriebszahlen 2013 für den Kammerbezirk Flensburg können nicht nach Kreisen gesondert ausgewiesen werden.

Eine rückläufige Anzahl der Betriebe muss jedoch nicht zwingend eine Ausdünnung der flächendeckenden Versorgung zur Folge haben.

## 2. Wie haben sich die Beschäftigungszahlen im Bäckerhandwerk seit 2013 entwickelt?

### Antwort:

Beschäftigtenzahlen wurden durch das Statistikamt Nord nicht für 2013 und 2023 erhoben. Ersatzweise werden Daten zu 2011 und 2022 angegeben. Eine Erhebung durch die Handwerkskammern erfolgt nicht.

Tätige Personen im Bäckerhandwerk	2011	2022
insgesamt	10.753	10.547

Quelle: Statistikamt Nord

Die Gesamtzahl beinhaltet sowohl Bäckerinnen und Bäcker sowie Fachverkäufer und -verkäuferinnen sowie geringfügigbeschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### 3. Wie haben sich die Berufsausbildungszahlen im Bäckerhandwerk seit 2013 entwickelt?

Antwort:

Die Ausbildungszahlen sind, wie aus der Tabelle zu entnehmen, seit 2013 stark rückläufig.

Auszubildende zum Bäcker 1.- 3. Lehrjahr	2013	2023
<b>Kammerbezirk Lübeck</b>	244	107
<b>Kammerbezirk Flensburg</b>	146	54

Quelle: Handwerkskammern Lübeck und Flensburg

### 4. Wie haben sich die Zahlen der Meisterausbildung im Bäckerhandwerk seit 2013 entwickelt?

Antwort:

Zahlen zur Meisterausbildung im Bäckerhandwerk stehen für Schleswig-Holstein nicht zur Verfügung. Meisterkurse und Meisterprüfungen für das Bäckerhandwerk finden in einer Reihe bundesländerübergreifender Bildungsstätten außerhalb Schleswig-Holsteins statt.

### 5. Wie viele Bäckereien sind aktuell inhabergeführte Betriebe bzw. in welcher Rechtsform sind die Betriebe aktuell organisiert?

Antwort:

Die aktuelle Aufteilung der Bäckereibetriebe nach ihrer Rechtsform kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Rechtsform	Handwerkskammerbezirk Lübeck	Handwerkskammerbezirk Flensburg
Inhabergeführte Betriebe	78	67
Personengesellschaften	27	2
Juristische Personen	23	30

Quelle: Handwerkskammern Lübeck und Flensburg

### 6. Welche Bedeutung misst die Landesregierung dem Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein zu?

Antwort:

Die Landesregierung misst dem Handwerk in Gänze eine hohe wirtschaftliche Bedeutung für Schleswig-Holstein zu. Dies schließt selbstverständlich auch das Bäckerhandwerk mit ein.

### 7. Welche Zuwendungen leistet die Landesregierung an Handwerksorganisationen bzw. an das Bäckerhandwerk in Schleswig-Holstein sowie Bäcker-Innungen und ggf. wofür?

Antwort:

Es werden seitens der Landesregierung keine unmittelbar und ausschließlich auf das Bäckerhandwerk zugeschnittenen Zuwendungen geleistet.

**8. Welche weiteren Maßnahmen leistet die Landesregierung zur Unterstützung des Bäckerhandwerks?**Antwort:

Die Landesregierung hat mehrere handwerksspezifische Förderprogramme bzw. Projekte aufgelegt bzw. weitergeführt. Die Meistergründungsprämie, welche Betriebsgründungen und –übernahmen im Handwerksbereich mit bis zu 10.000 Euro unterstützt, ist ein wichtiges und nachgefragtes Förderinstrument. Weiterhin hat die Landesregierung in 2024 mit der Praktikumsprämie Handwerk einen Anreiz für Schülerinnen und Schüler geschaffen, freiwillig Handwerkspraktika in den Ferien zu absolvieren. Die Förderung des Meisterclub Schleswig-Holstein ist ein weiterer Baustein in der Handwerksförderung, um der wichtige Unternehmensnachfolgethematik im Handwerk Rechnung zu tragen. Weiterhin hatte die Landesregierung den, durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, stark gestiegenen Energiekosten mit der Energieberatungsoffensive für die Schleswig-Holsteinischen KMU Rechnung getragen. Es wurden Energieberatungen aller KMU durch die Handwerkskammern Lübeck und Flensburg angeboten und von der Landesregierung gefördert. Darüber hinaus steht dem Handwerk u.a. die Einzelbetriebliche Investitionsförderung aus dem Landesprogramm Wirtschaft zur Verfügung.